

Microsoft OneNote



Microsoft OneNote

1. Nutzen der App

Irgendwie kennt das ja jeder. Man möchte Ideen festhalten, wichtige Notizen machen. Und was fehlt oder funktioniert genau in diesem Moment nicht? Der Kugelschreiber fällt aus, Notizzettel fehlen. Das bringt denjenigen in Bedrängnis und eine unangenehme Situation.

Mit dem Produktivitätstool OneNote von Microsoft kommt man gar nicht erst in solche Situationen. Es hilft zuverlässig beim Planen und Festhalten von Ideen oder Gedanken. Oder man nutzt OneNote ganz einfach für tägliche Besorgungen. Denn mit dieser App für iOS kann der Nutzer auch ganz bequem Einkaufszettel schreiben und so nichts vergessen. Die erstellten Dateien können anschließend per OneDrive gespeichert werden. Der Nutzer hat so die Möglichkeit, von überall auf die Daten zuzugreifen.

Die Software hilft dabei, Projekte zu planen. Das digitale Notizbuch dient dazu, Recherchen oder Notizen und Pläne aller Art zu speichern – und das zentral. Das ist nicht nur für den privaten Bereich, sondern auch für schulische oder berufliche Ideen, Wünsche und Pläne von Interesse. Statt Berge von Papier zu verwenden und entsorgen zu müssen, kann man alles mit dem iPhone oder iPad von überall erledigen. Stift und Zettel sind überflüssig.

Der Nutzer ist mit OneNote in der Lage, seine Ideen und Pläne genau zu organisieren. Zusätzlich hat er die Möglichkeit, diese Pläne schließlich ausdrucken zu können und sie von vielen Geräten zu öffnen und zu bearbeiten. Die zentrale Speicherung der Daten ist somit ein weiterer wichtiger Aspekt für flexibles Arbeiten und Planen – übrigens auch im Team mit mehreren Personen zu bearbeiten. ## 2. Wichtigste Funktionen

Was genau ist im Einzelnen eigentlich mit OneNote für iOS möglich? Zunächst gibt es die folgenden Funktionen:

- Notizen erstellen
- Zeichnen und auch skizzieren
- Notizen synchronisieren und teilen

OneNote kann aber noch mehr.

Die erstellten Notizen können auch auf Seiten, einzelnen Abschnitten oder in Notizbüchern hinterlegt werden. Diese lassen sich im Einzelnen auch umbenennen oder löschen.

Für das Teilen der Notizen besteht die Möglichkeit, die einzelnen Dokumente über OneDrive zu speichern. Die Dokumente lassen sich im Anschluss von verschiedenen Geräten öffnen. Egal, ob

es ein iPad oder iPhone ist. Für den Sicherheitsaspekt lassen sich die Notizen auch mit einem Kennwort versehen. Dadurch erfolgt ein besonderer Schutz der Dateien.

Und was hat es mit dem Zeichnen und Skizzieren auf sich? Die iOS-App von OneNote bietet dem Nutzer die Funktion, entweder Freihandformen zu zeichnen oder aber Kreise, Ellipsen, Rechtecke und andere Formen darzustellen.

3. Bewertung

Endlich kann auf Stift und Zettel verzichtet werden. Denn das mobile iOS-Gerät ist ohnehin immer mit dabei. Schnell lassen sich Ideen für den nächsten Einkauf, den baldigen Urlaub oder für das Meeting, das bald ansteht, aufschreiben. Wer die Ideen noch mit Freunden und Kollegen teilen möchte, der nutzt OneDrive, um die Dateien zentral zu speichern. Dadurch kann jeder auf die Dokumente zugreifen. Wer das so nicht möchte und einige seiner Notizen lieber für sich behält, der nutzt den praktischen Kennwortschutz. Und hat damit vollste Kontrolle über das Teilen seiner Dateien. Nur die Aufteilung auf mehrere Seiten ist in der App nicht möglich. Sofern notwendig, können Informationen gegebenenfalls auf Word übertragen werden.

Vorteile / Nachteile

1. Man kann die Daten mit einem Kennwortschutz versehen. 2. Es sind Synchronisierungen und das Abrufen von mehreren Geräten von überall möglich. 3. Ideen und Notizen können ganz einfach mit anderen geteilt werden.

1. Die App an sich ist kostenlos. Allerdings wird ein Abo von MS Office 365 erforderlich, das kostenpflichtig ist. 2. Es gibt eine einzige Endlosseite. Man kann sich aber keine einzelnen Seiten anzeigen lassen. 3. Dem Nutzer steht nur eine begrenzte Auswahl an Stiften zur Verfügung.